

Cristina Mihail (Hermannstadt/Sibiu)

Literarische Zitate als Mittel der Trauerverarbeitung

Zusammenfassung: Der Beitrag geht von der Tatsache aus, dass man, wenn es einem die Sprache verschlägt, mit Vorliebe zu Worten anderer greift, auch wenn es darum geht, jemanden zu würdigen oder seiner zu gedenken. Deutsch- und rumänischsprachige Todesanzeigen bedienen sich oft eines Zitatenschatzes aus literarischen Werken, insbesondere der lyrischen Gattung. Welche Autoren bevorzugt werden, welche Thematik die Zitate aufgreifen, wie ihre Funktion einzuschätzen sind und wie oft in den Todesanzeigen zitiert wird, soll am Beispiel eines ausgewählten deutsch- und rumänischsprachigen Anzeigenkorpus aufgezeigt werden.

Schlüsselwörter: Intertextualität, Todesanzeigen, Funktion, Autorenzitate

Die Todesanzeige ist unter den Textsorten ein sehr formalisierter Texttypus, der durch den Inhalt, die Form und die sprachliche und optische Darstellung das kommunikative Problem der Überbringung von Todesnachrichten effizient zu lösen versucht. Die schwarze Textumrandung, das Hervorheben des Namens des Verstorbenen, der Einsatz von Leerzeilen, die Einleitungs- und Abschlussformeln, der spezifische Wortschatz signalisieren die Textsorte und helfen den Trauernden, in begrenzter Zeit einen sozial und kulturell annehmbaren Text für die öffentliche Bekanntgabe zu erarbeiten, der die hinterbliebenen Freunde und Bekannte über das Ableben eines Individuums verlässlich, ästhetisch und linguistisch akzeptabel, mit Herz aber auch mit Verstand informieren soll.

Im Laufe der Zeit hat die Todesanzeige verschiedene Bedeutungs- und Funktionswandel mitgemacht. Wenn sie am Anfang hauptsächlich die informierende Funktion hatte (die allein um die Bekanntgabe des Ablebens einer Person bemüht war), machte die Todesanzeige unterschiedliche Funktionsentwicklungen durch, sodass ihr zurzeit auch die Trauerfunktion¹, die Würdi-

¹ In rumänischen Todesanzeigen wird ausschließlich um Menschen getrauert. Deutsche Medien veröffentlichen bekanntlich auch Todesanzeigen, die den Tod der Lieblingstiere beweinen, daher werden auch hierfür verwendete Zitate in der Analyse übernommen, ohne dass nachdrücklich vermerkt wird, wem das Zitat zugehört war:

gungsfunktion, die Dankfunktion und die Sozialidentifikationsfunktion zukommen. Zur Realisierung dieser Funktionen tragen in erheblichem Maße auch die eingesetzten Zitate bei, wie im Folgenden gezeigt wird.

1. Vorkommen der Zitate

Zitate erscheinen meist in Erstposition in der Todesanzeige, schon vor dem Namen und der üblichen einleitenden Formel. Um sie vom Rest der Anzeige hervorzuheben, werden sie vom Hauptteil der Anzeige durch eine Leerzeile getrennt und oft in kursiver Schriftart geschrieben. Meist werden Zitate direkt übernommen und mit oder ohne Anführungszeichen notiert. Das Verwenden der Anführungszeichen wird vermutlich auch redaktionell geregelt, oft werden sie aber ausgelassen, durch den fehlenden Nachweis der Quellen bedingt.

Abgeänderte oder sinngemäß zitierte Aussagen müssen von dem Anzeigener in den bekannten Kontext gedeutet werden. Wenn die Zusammenhänge nicht deutlich sind, werden sie manchmal in der Anzeige weiter unten kommentiert: „*Podul de piatră s-a dărâmat, / A venit apa și l-a luat. / ALEX! / Nu ai mai avut răbdare să facem altul mai trainic și mai frumos împreună.*“² Es gibt aber oft für den in das Leben des Verstorbenen Uneingeweihten rätselhaftes Zitate und eine undurchschaubare Zitatenauswahl.

Es kommt gelegentlich vor, dass Zitate in Endpositionen erscheinen. Die Anzeige zu ALBIN MIHAIL POPESCUs Todesfall in der *România liberă* (RL) 07.08.2017: „*N-a ști nimeni că m-am dus / Numa or vedea că nu-s / Sus e cerul / Largă-i lumea bine c-a-nfrunzît pădurea.*“ Das Zitat, das laut der Anzeige zu den aus der Volksdichtung stammenden Lieblingsversen des Professors gezählt haben soll, ist in der Ich-Form geschrieben, und dient dazu, den Blick von dem Verstorbenen hin zur Natur zu lenken.

Die Zitate kommen in Form von Aphorismen, Gedichtversen, Sprüchen, Gedanken, Motti vor. Sie werden meist in der verwendeten Landessprache, aber auch in anderen Sprachen³ übernommen.

„Wenn die Sonne des Lebens untergeht, leuchten die Sterne der Erinnerung.“ Vgl. <http://www.rc-kulm.de/wp/?p=9933> (Zugriff am 22.06.2018).

² *România liberă*, 31.03.2017, S. 12.

³ In den von mir untersuchten Anzeigen auf Lateinisch und Englisch.

2. Verwendete Quellen

Die Auswahl der zitierten Autoren beschränkt sich nicht auf Autoren, die in der Sprache schreiben, in der die Anzeige veröffentlicht wird, auch nicht auf das Zeitalter, in dem die Anzeigenaufgebende leben, ebenso auch nicht auf Autoren eines einzigen kulturellen Raums: Es werden Dichter, Philosophen, Schriftsteller, Wissenschaftler, Geistliche zitiert. Als Quellen gelten bekannte Werke, private Aufzeichnungen, die Volksdichtung und die Bibel. Zu den zitierten Autoren gehören: Johann Wolfgang von Goethe, Rainer Maria Rilke, Joseph Freiherr von Eichendorff, Hermann Hesse, Thomas Mann, Erich Kästner, Herbert Grönemeyer, Dietrich Bonhoeffer, Paulus (der Apostel), Mihai Eminescu, Nicolae Iorga, Arsenie Boca, Emil Cioran, Vasile Butulescu, Jean Paul, Antoine de Saint-Exupery, Victor Hugo, Albert Camus, Mascha Kaleko, Albert Schweitzer, Platon, um nur einige zu nennen, aber auch anonyme Autoren/Personen.⁴

Bestattungsinstitute und Zeitungen bieten den trauernden Familien Musterkataloge mit einer Auswahl von Trauersprüchen an und nehmen oft auch Vorschläge der Trauernden entgegen, um die eigene Zitatendatenbank zu erweitern. Alphabetisch geordnete Listen von Zitaten nach Autorennamen⁵ wie auch alphabetisch geordnete Zitate sind, je nach Sprach- und Kulturkontext, online verfügbar.⁶

Die Quellenangaben sind nicht restlos zuverlässig. Joseph Freiherr von Eichendorff wird beispielsweise als F. von Eichendorff abgekürzt, Quellen von Bibelzitaten werden unvollständig vermerkt (nur Kapitel angegeben)⁷ oder fehlerhaft wiedergegeben⁸. Auch erscheint die Angabe zur Autorenschaft

⁴ „A fi înseamnă a trăi, dar pentru a trăi trebuie să îți cunoști limitele.“ (Anonym) Vgl. <https://www.crisana.ro/stiri/condoleante-18/in-memori-am-2-martie-2018-162036.html> (Zugriff am 22.03.2018).

⁵ Vgl. <http://www.uni-bielefeld.de/lili/personen/useelbach/STUD/trauersprueche.html> (Zugriff am 22.03.2018).

⁶ Vgl. <https://www.gedenkseiten.de/trauersprueche/a/> (Zugriff am 22.03.2018).

⁷ Z.B. gibt es „Moses 15, 26“ als Buch gar nicht.

⁸ Der in Römer 8: 28 vorkommende Bibelvers „Wir wissen aber, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Besten dienen, denen, die nach dem Vorsatz berufen sind“ wird durch das Zitat „Wenn jemand Gott liebt, muss alles dazu beitragen, dass er das Ziel erreicht, zu dem Gott ihn nach seinem Plan berufen hat.“ ersetzt, begleitet von der vermeintlichen Quelle. Siehe dazu *Siebenbürgische Zeitung*, 15.09.2013, S. 33.

der Zitate gelegentlich falsch angegeben: „Wenn du an mich denkst, erinnere dich an die Stunde, in welcher du mich am liebsten hattest“ soll fälschlicherweise Rilke zugeschrieben worden sein. Ein verwendetes Verfahren zur Vermeidung solcher Fehler ist die Auslassung der Autorennamen: Im Zweifelsfall über die Autorenschaft wird Ihara Saikakus Zitat „Begrenzt ist das Leben, doch unerschöpflich die Liebe“ ohne den Namen des Autors angegeben.

Neben den Zitaten berühmter Persönlichkeiten sind aber auch eigene Dichtungen der Trauernden zu lesen: „S-a adâncit în mine durerea, / Și lacrimi amare îmi curg / Și nimic nu mă ajută / Să-mi aline sufletul“⁹; „Ce dureros e atunci când tata nu-i / Cât dor nestins în urma lui / E dureros și atât de trist / Când tata apare doar în vis.“¹⁰

Dein ganzes Leben war nur Schaffen, / warst jeden Tag immer hilfsbereit, / du konntest bessere Tage haben, / doch hierzu nahmst du dir nie Zeit. / So ruhe sanft und ruh in Frieden, / hab Tausend Dank für deine Müh, / wenn du auch bist von uns geschieden, / in unseren Herzen stirbst du nie.¹¹

Die dichterische Begabung der Verfasser variiert, sie verdeutlicht das Trauergefühl, die Lebenswelt des Verstorbenen und das soziale Milieu beider.

3. Form der Zitate

Zitate erscheinen oft an erster Stelle in der Todesanzeige, um Ideen zu vermitteln, die inhaltlich nicht in den Hauptteil der Anzeige passen würden, seltener, um den Inhalt der Todesanzeige zu betonen. Die zitierten Verse oder Gedanken erscheinen als Ich-Zitate, die die Lebensauffassung, Todes-einstellung oder Abschiedsgedanken des Verstorbenen zum Ausdruck bringen wollen, als Du-Zitate, durch welche sich die Familie an den Verstorbenen wendet und der eigenen Trauer Ausdruck verleiht und die Wertschätzung dem Verstorbenen gegenüber kundgibt, oder als allgemeine Es-Formulierungen, die erst durch den Kontext und den Inhalt den Bezug zum Leben des Verstorbenen erläutern.

⁹ Vgl. <https://www.crisana.ro/stiri/condoleante-18/in-memori-am-23-iunie-2018-163833.html> (Zugriff am 25.06.2018).

¹⁰ Vgl. <http://www.cuvantul-liber.ro/news/44502/61/DECESE-CONDOLEANTE> (Zugriff am 22.03.2018).

¹¹ Vgl. http://trauer38.de/traueranzeige/doris-werner/47273676?from_mobile=1 (Zugriff am 20.03.2018).

Direkte Zitate kommen am häufigsten vor. Allerdings sind auch indirekte Zitate und Anspielungen zu finden. Im Folgenden sei ein Extremfall angeführt:

Acum mai bine de 2800 de ani, Profetul Isaia avea două iluzii: împărăția universală a păcii pe pământ și eradicarea morții infantile. Amândouă au devenit ceea ce astăzi se numește „marea iluzie“. El scria: „Nu vor trudi în zadar și nu vor naște feciori pentru moarte fără vreme... “. Ce-i putem noi spune prietenului nostru, Călin Barabaș, Marianeii, mama lui

ȘTEFĂNUȚ,

sau surorii lui, Maria? Că suntem singura ființă tragică în Univers? Că omul este singura ființă care se naște plângând? Soren Kierkegaard era de părere că Isaac, fiul lui Avram, dus pe Muntele Moria spre a fi jertfit lui Dumnezeu în mod normal, realizând ceea ce i-a cerut Dumnezeu, tatălui său, n-ar fi trebuit să mai creadă în Dumnezeu. Totuși, Scripurile ne spun că Isaac a continuat să aducă jertfe lui Dumnezeu, precum tatăl său. Dacă n-am ști ce înseamnă moartea, așa cum ne-a descoperit-o Hristos, ar trebui să fim fataliști. Dumnezeu să vă dea putere să mergeți mai departe.

STEFĂNUȚ

s-a mutat doar, pentru o vreme. Cu durere și dragoste, Comunitatea și preotul Viorel Mal cu familia.¹²

Der direkte Bezug zum Propheten Jesaja, zu Soren Kierkegaard, die Anspielung auf Abraham und Isaak, die wiederholte Nennung von Gottes Namen und der explizit verbalisierte Vergleich zwischen der Tragik des Todesfalles, der gemeldet wird, und dem Fall Isaaks, neben der direkten Zitierung eines Bibelverses in ein und derselben Anzeige sprengen die gewöhnlichen Ausmaße von Zitaten in Todesanzeigen und lassen sich erst durch den Beruf des Anzeigenden (Pfarrer) erklären. Hier ist die Absicht bemerkbar, mittels Ablenkung von dem Leid der Familie durch den Vergleich zu Glaubensvätern und durch die Zitierung von Bibelverheißungen, Trost zu spenden. Abgeänderte Zitate werden nur ganz selten als solche gekennzeichnet: „Gott, du hast die Menschen verschieden gemacht; / Keiner ist wie der andere. Alle liegen sie dir gleich am Herzen, / Keiner passt genau zum

¹² Vgl. <https://www.crisana.ro/stiri/condoleante-18/in-memori-am-17-martie-2018-162268.html> (Zugriff am 22.03.2018).

anderen. Alle passen in deine Hand. / Gütiger Gott, lehre uns etwas von deiner Güte, Barmherzigkeit und Vergebung. / (Frei verändert nach Pfr. Stephan Krebs)¹³

4. Thematik der Zitate

Die Themen, die in den Zitaten vorkommen, kreisen um Zeit, Sinn des Lebens, Lebensauffassungen und Todeseinstellung, Trauer, Leid mit Variationen dazu. Die Zitate ermöglichen die Trauerarbeit dadurch, dass sie als vorgefertigte Texte in einer bereits überarbeiteten, geschliffenen Form die gewünschte Gefühlsstimmung ausdrücken. Es kommen oft Sentenzen über das Leben und das Lebenswerk des Verstorbenen vor, die entweder allgemeine Lebensweisheiten über ein erfülltes, lebenswertes Leben ausdrücken¹⁴ oder durch das Vorstellen der Lebenshaltung des Verstorbenen das Gefühl des Verlustes begründen und rechtfertigen. Auch werden Überlegungen über Anfang und Ende des Lebens¹⁵ oder zur Lebensdauer¹⁶ oder -qualität angestellt.¹⁷ Manche

¹³ *Siebenbürgische Zeitung*, 20.01.2014, S. 29.

¹⁴ „Esențialul nu este să trăiești, ci să trăiești cum trebuie.“ (Platon) Vgl. <https://www.crisana.ro/stiri/condoleante-18/in-memori-12-martie-2018-162167.html> (Zugriff am 23.03.2018); „Ars longa, vita brevis“ (*România liberă*, 04.08.2017, S. 8); „Este mai ușor să mori, decât să trăiești. În primul caz ai nevoie de un mormânt, în al doilea caz de o viață.“ (Costel Zăgan).

Vgl. <https://www.crisana.ro/stiri/condoleante-18/in-memori-15-martie-2018-162231.html> (Zugriff am 22.03.2018); „Nichts kann ich mein Eigen nennen, nicht das Leben, nicht die Zeit. / Alles, was ich bin und habe, gehört allein der Ewigkeit.“; „Das sind die Starken im Leben, / die unter Tränen lachen, / ihr eigenes Leid verbergen, / und andere glücklich machen.“

Vgl. https://www.tageblatt-trauer.de/traueranzeige/herbert-nubel/36921768?from_mobile=1;s_source=all (Zugriff am 23.03.2018);

„Das Bewusstsein eines erfüllten Lebens und die Erinnerung an viele gute Stunden sind das größte Glück auf Erden.“ (Cicero) (*Siebenbürgische Zeitung*, 05.02.2018, S. 18); „Nu se poate excela în lumea aceasta fără a trăi o viață morală.“ (David Starr Jordan).

Vgl. <https://www.crisana.ro/stiri/condoleante-18/in-memori-16-februarie-2018-161818.html> (Zugriff am 22.03.2018).

¹⁵ „Anfang und Ende liegt in Gottes Hand.“

Vgl. <https://trauer.mainpost.de/trauer/tra001/art120861,9494100> (Zugriff am 25.06.2018) „Die Saite ist zersprungen, gerissen ist das Band, / das uns ein langes Leben so liebevoll verband.“ (*Siebenbürgische Zeitung*, 23.09.2013, S. 33).

bieten jedoch ein (metaphorisches) Bild des Lebens.¹⁸ Nicht selten werden philosophische und religiöse Schlussfolgerungen über das Leben und seinen Sinn geäußert. Zu den meistgepriesenen Werten gehören in den Todesanzeigen Empfindsamkeit, Liebe, Sorge für die Mitmenschen, Glaube, Pflichtbewusstsein, Aufrichtigkeit.¹⁹ Die individuelle Einsamkeit und das Unbekannte regen zum Nachdenken an und werden folglich auch in den Zitaten thematisiert²⁰, ebenso wie das Lob eines selbstlosen Lebens. Die Be-

¹⁶ „Nu ai apuca să trăiești, nici dacă ai trăi o veșnicie.“ (Dan Mureșan) Vgl. <https://www.crisana.ro/stiri/condoleante-18/in-memori-14-martie-2018-162213.html> (Zugriff am 22.03.2018); „Cei mai mulți trăiesc zile, puțini trăiesc viața.“ (Nicolae Iorga)

Vgl.

<https://www.crisana.ro/stiri/condoleante-18/in-memori-9-martie-2018-162147.html> (Zugriff am 23.03.2018).

¹⁷ „Viața însăși este magie, iar dacă nu crezi asta, măcar încearcă să o trăiești ca pe ceva magic.“ (Albert Einstein) Vgl.

<https://www.crisana.ro/stiri/condoleante-18/in-memori-13-martie-2018-162196.html> (Zugriff am 22.03.2018); „Wir sind nur Gast auf Erden und wandern ohne Ruh' / mit mancherlei Beschwerden der ewigen Heimat zu.“ Vgl. <http://www.mittelbayerische-trauer.de/traueranzeige/georg-fink/49661543?location=elsa-boltff> (Zugriff am 23.06.2018).

¹⁸ „Viața este suma opțiunilor noastre.“ (Albert Camus)

Vgl. <https://www.crisana.ro/stiri/condoleante-18/in-memori-26-februarie-2018-161953.html> (Zugriff am 23.03.2018); „A trăi înseamnă a răsfoi paginile unei cărți nescrise încă.“ (Marcio Barrios) Vgl. <https://www.crisana.ro/stiri/condoleante-18/in-memori-8-martie-2018-162127.html> (Zugriff am 23.03.2018); „Viața e o taină / Sufletul un vis / Celor cu credință / Cerul e deschis.“ (*Tribuna*, 1.03.2018, S. 14).

¹⁹ „Die Zeit eines Menschen ist von Anfang an begrenzt. Wenn Gefühle und Liebe, Sorge und Aufrichtigkeit Inhalt waren, bleibt Unglaubliches zurück.“ Vgl. <http://www.sz-trauer.de/jahresgedenken/martha-mehlich/50775602> (Zugriff am 22.03.2018); „Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei, aber die Liebe ist die Größte unter ihnen.“ (1 Korinther 13, 13) Vgl.

<https://markt.idowa.de/traueranzeigen/traueranzeige/558754.html> (Zugriff am 22.03.2018); „Ich schlief und träumte das Leben wäre Freude, / Ich erwachte und sah, das Leben war Pflicht; Ich handelte und siehe, das Leben war Freude.“ (*Siebenbürgische Zeitung*, 5.06.2013, S. 32); „Nimic nu poate înlocui lipsa iubirii, dar iubirea înlocuiește toate neajunsurile.“ (Arsenie Boca) Vgl. <https://www.crisana.ro/stiri/condoleante-18/in-memori-22-martie-2018-162349.html> (Zugriff am 22.03.2018).

²⁰ „Es führen über Erden Straßen und Wege viel, / Aber alle haben dasselbe Ziel / Du kannst reiten und fahren, zu zweien und zu dreien, / Den letzten Schritt musst du

gründung der Wahl mancher Zitate bleibt u. E. undurchschaubar, man kann hier etwa auch von einer belehrenden Absicht des Anzeigenverfassers ausgehen.²¹

Überlegungen zum Sinn des Leids²² und die Gedanken zur Bedeutung des Todes²³ werden oft metaphorisch ausgedrückt.²⁴ Der Tod wird als Grenze wahrgenommen, als Umzug in ein schöneres Land, als letzter Flug ins Sonnenlicht²⁵, als Ende einer Reise²⁶ und Beginn der Ewigkeit²⁷. Obwohl der

gehen allein.“ (Hermann Hesse) (*Siebenbürgische Zeitung*, 20.03.2014, S. 25); „A trăi este o adevărată aventură.“ (Dostoievski)

Vgl. <https://www.crisana.ro/stiri/condoleante-18/in-memoriu-19-martie-2018-162286.html> (Zugriff am 22.03.2018).

²¹ „Din buze mulți Îl urmează pe Domnul, dar când să treacă prin moarte de pe cruce – desăvârșită lepădare de sine – mulți se dau înapoi.“ (Arsenie Boca) Die Wahl des Zitats ist absolut unerklärbar, wenn man bedenkt, dass die Anzeige eine Kollektivanzeige ist (Traueranzeige), die von einem Bestattungsinstitut (Serviciu Funerare Non Stop *La Capătul Drumului*) aus Großwardein aufgegeben wurde. Vgl. <https://www.crisana.ro/stiri/condoleante-18/in-memoriu-21-martie-2018-162331.html> (Zugriff am 22.03.2018).

²² „Suferința te face să trăiești timpul în detaliu, moment cu moment.“ (Emil Cioran) Vgl. <https://www.crisana.ro/stiri/condoleante-18/in-memoriu-28-februarie-2018-162000.html> (Zugriff am 22.03.2018).

²³ „Moartea este doar granița vieții, nu și a iubirii.“ (*România liberă*, 25.01.2017, S. 8); „Nichts bleibt. Und nichts vergeht.“ (Erich Kästner); „Begrenzt ist das Leben, doch unerschöpflich die Liebe.“

Vgl.

<https://markt.idowa.de/traueranzeigen/traueranzeige/familienanzeigen/todesanzeige/n/650260.html> (Zugriff am 22.03.2018); „Die Bande der Liebe werden mit dem Tod nicht durchschnitten.“ (Thomas Mann)

Vgl. <http://trauer.shz.de/traueranzeige/gunter-tanke/21838677> (Zugriff am 22.03.2018).

²⁴ „Der Tod ist ein Horizont und ein Horizont ist nichts anderes, als die Grenze unseres Sehens. Wenn wir um einen Menschen trauern, freuen sich andere, die ihn hinter der Grenze wiedersehen.“ Vgl. <http://trauer.shz.de/traueranzeige/thorsten-gerundt/53237758> (Zugriff am 22.03.2018); „Wenn die Sonne des Lebens untergeht, leuchten die Sterne der Erinnerung.“ Vgl. <http://www.rc-kulm.de/wp/?p=9933> (Zugriff am 22.06.2018).

²⁵ „Und mit dem letzten Atemzug gehe ich heim / es ist für mich der letzte Flug ins Sonnenlicht hinein.“ (David Lahmer) (*Siebenbürgische Zeitung*, 20.01.2013, S. 30).

²⁶ „Und am Ende meiner Reise / hält der Ewige die Hände, / und er winkt und lächelt leise / und die Reise ist zu Ende.“ (*Siebenbürgische Zeitung*, 20.06.2017, S. 25).

²⁷ „Wenn die Zeit endet, beginnt die Ewigkeit.“

Tod eines lieben Menschen für die Hinterbliebenen das Leben bedeutend ändern kann, bedeutet er für die Natur und die restliche Welt wenig.²⁸

Andere Zitate setzen sich mit der Vorbereitung auf den Tod auseinander. Während manche Bestürzung über das Erlernen des Sterbens²⁹ zur Sprache bringen, wirken andere belehrend und ermahnend.³⁰ Es werden religiöse Beispiele gebracht³¹ und Überlegungen geäußert zur Unmöglichkeit einer Wiederaufnahme der im Leben ungelösten Probleme, falls man vor dem Tod nicht im Reinen ist mit dem eigenen Leben und mit den anderen³². Der Grundgedanke in dieser Zitat-Kategorie versprachlicht die Notwendigkeit eines verantwortungsvollen Lebens als Vorbereitung auf den Tod.³³

Auch der Zeitpunkt des Todes und die Lebensetappen werden zur Sprache gebracht. Bei den dahingegangenen Senioren ist zu beobachten, dass Wertungen und bedeutende Lebenskoordinaten angesprochen werden.³⁴

Vgl. <https://markt.idowa.de/traueranzeigen/traueranzeige/354251.html> (Zugriff am 22.03.2018).

²⁸ „So wie ein Baum vom Baume fällt, so geht ein Mensch aus dieser Welt. Die Vögel singen weiter.“ Vgl. <http://trauer.shz.de/traueranzeige/bruno-maass/39167664> (Zugriff am 23.03.2018).

²⁹ Nu credeam să-nveți a muri vreodată... (ohne Anführungszeichen, abgewandelt. Original: „Nu credeam să-nvăț a muri vreodată...“) (*România liberă*, 11.07.2017, S. 8).

³⁰ „O suflet scump, tu ești chemat / La cel ce te-a creat / Îl (sic!) clipa aceasta tu să vii / Să intri-n veșnicii.“ Vgl. <https://www.crisana.ro/stiri/condoleante-18/decese-113989.html> (Zugriff am 22.03.2018).

³¹ „Viața de acum în trup o trăiesc în credința în fiul lui Dumnezeu, care m-a iubit și s-a dat pe Sine Însuși pentru mine.“ (Sfântul Pavel) Vgl. <https://www.crisana.ro/stiri/condoleante-18/in-memoriu-19-februarie-2018-161854.html> (Zugriff am 22.03.2018).

³² „Dacă nu mori bine de prima dată, nu te poți întoarce să mori mai bine a doua oară.“ (Robert Murray M'Chene) Vgl. <https://www.crisana.ro/stiri/condoleante-18/in-memoriu-2-3-februarie-2018-161594.html> (Zugriff am 22.03.2018).

³³ „Întreaga viață este o pregătire pentru moarte. Cât de bine ne-am pregătit?“ Vgl. <https://www.crisana.ro/stiri/condoleante-18/in-memoriu-7-februarie-2018-161669.html> (Zugriff am 22.03.2018).

³⁴ „Alles hat seine Zeit, die Zeit der Liebe, der Freude und des Glücks, die Zeit des Sorgens und des Leids. Es ist vorbei. Die Liebe bleibt.“

Vgl.

<https://markt.idowa.de/traueranzeigen/traueranzeige/familienanzeigen/todesanzeige/874811.html> (Zugriff am 22.03.2018); „Er hat alles schön gemacht zu seiner Zeit, auch hat er die Ewigkeit in ihr Herz gelegt; nur dass der Mensch nicht ergründen kann das Werk, das Gott tut, weder Anfang noch Ende.“ (Prediger 3)

Als Lebenserwartung gilt, zitatengemäß, das Alter von 70 Jahren, das darüber hinausreichende wird als „köstliches“ Geschenk betrachtet.³⁵ Der Todeszeitpunkt wird oft in Anzeigen über schwache, schwerkranke oder gebrechliche Senioren thematisiert³⁶, manchmal aber durch unbeabsichtigte zweideutige Ausdrücke: Die Befreiung von Leiden im Falle der Pflegebedürftigen wird als Erlösung bewertet, ohne dass restlos klar ist, ob die Familie sich vom Leid befreit fühlt oder ob in erster Linie gemeint ist, dass der Tod für den Verstorbenen Erlösung bedeutet.³⁷ Als allgemeine Schlussfolgerung wird die Kürze des Lebens erwähnt.³⁸

Der Alltag nach dem Tod eines geliebten Menschen wird, oft in Form eines Ratschlags, den der Verstorbene seinen Angehörigen mitteilen möchte, sprachlich erfasst.³⁹ Das Verlustgefühl wird von der Liebe und den

Vgl. <http://trauer38.de/traueranzeige/hildegard-kriegeskorte/50829884> (Zugriff am 22.03.2018).

³⁵ „Unser Leben währet siebzig Jahre, und wenn’s hoch kommt, so sind’s achtzig Jahre, und wenn’s köstlich gewesen ist, so ist es Mühe und Arbeit gewesen.“ (Psalm 90:10) Vgl. <http://www.sz-trauer.de/traueranzeige/horst-bernd-beyer/47897287> (Zugriff am 22.03.2018).

³⁶ „Wenn die Kraft versiegt, die Sonne nicht mehr wärmt, dann ist der ewige Frieden eine Erlösung.“ Vgl. <http://www.rc-kulm.de/wp/?p=9933> (Zugriff am 22.06.2018); „Als Gott sah, dass der Weg zu lang, der Hügel zu steif, der Atmen zu schwer wurde, legte er seinen Arm um ihn und sprach: ‚Komm heim‘.“ (*Siebenbürgische Zeitung*, 26.06.2018, S. 25); „Wenn die Kraft zu Ende geht, ist die Erlösung Gnade.“ (*Siebenbürgische Zeitung*, 10.07.2018, S.23).

³⁷ „Einschlafen dürfen, wenn man das Leben selbst nicht mehr gestalten kann, ist der Weg zur Freiheit und Trost für alle.“

Vgl. <http://www.sz-trauer.de/traueranzeige/manfred-lieske/38651419> (Zugriff am 22.03.2018); „Der Tod ist das Tor zum Licht am Ende eines mühsam gewordenen Weges.“ (Franz von Assisi) (*Siebenbürgische Zeitung*, 10.07.2018, S.26); „Einschlafen dürfen, wenn man müde ist, und eine Last fallen lassen dürfen, die man sehr lange getragen hat, das ist eine köstliche, eine wunderbare Sache.“ (Hermann Hesse) (*Siebenbürgische Zeitung*, 15.04.2018, S. 24).

³⁸ „Scurtă le-a fost viața / Tocmai ca un vis / Căci în cartea vieții / Așa le-a fost scris.“ Vgl. <https://www.crisana.ro/stiri/condoleante-18/in-memoriu-14-martie-2018-162213.html> (Zugriff am 22.03.2018).

³⁹ „Wenn ihr mich sucht, sucht mich in eurem Herzen. Hab ich dort eine Bleibe gefunden, dann bin ich immer bei euch.“ (*Siebenbürgische Zeitung*, 15.09.2013, S. 29); „Und wenn du dich getröstest hast, wirst du froh sein, mich gekannt zu haben. Du wirst immer mein Freund sein. Du wirst dich daran erinnern, wie gerne du mit mir gelacht hast.“ (Antoine de Saint-Exupéry).

Erinnerungen ausgeglichen,⁴⁰ wenn auch der Schmerz andauert.⁴¹ Der Gedanke an die Belohnung am Ende des Lebens soll auch als Trost dienen.⁴²

Äußerungen über das eigene Leben werden als Selbsturteile, nachdem man Bilanz über die eigenen Lebensleistungen gezogen hat,⁴³ zum Ausdruck gebracht. Entsprechend dem Prinzip *de mortuis nihil sin bene* fällt die Bilanz immer positiv aus.⁴⁴ Der Tod wird auch als ein Mittel dargestellt, durch das man unauffällig von der Lebensbühne abtritt, ein Mittel, das einem Menschen hilft, bescheiden zu bleiben, in dem Wissen um die geringe Bedeutung der Lebensleistungen im Vergleich zum Gesamtbild der Welt und der Natur.⁴⁵ Als Gefühlsäußerungen sind Wertungen über das Abschiednehmen auch ein Mittel der Trauerverarbeitung. Abschied bedeutet Trauer, Schmerz, Liebe, Dankbarkeit, zugleich.⁴⁶

⁴⁰ „Der Lebenskreis hat sich geschlossen, was bleibt, sind Erinnerung und Dank.“ Vgl.

<http://www.sz-trauer.de/traueranzeige/margarethe-schutze/53887522> (Zugriff am 14.07.2018).

⁴¹ „Es geht ein Blatt vom Baum, von vielen Blätter eines. / Das eine Blatt, man merkt es kaum, denn eines ist ja keines. / Doch dieses eine Blatt allein war Teil von unserem Leben / drum wird dieses eine Blatt allein uns immer wieder fehlen.“

Vgl. <http://trauer.shz.de/traueranzeige/hans-peter-greve/38339408> (Zugriff am 22.03.2018); „În preajma sorocitei adormiri / Eu nu-mi pot stăpâni întristarea.“ (Serghei Esenin) Vgl. <https://www.crisana.ro/stiri/condoleante-18/in-memori-22-martie-2018-162349.html> (Zugriff am 22.03.2018).

⁴² „Dacă aici cu râvnă am lucrat / Și pe Domnul de l-am ascultat, / Vom primi o scumpă-mpărăție, / Când vom păși în veșnicie!“

Vgl. <https://www.crisana.ro/stiri/condoleante-18/decese-146886.html> (Zugriff am 22.03.2018).

⁴³ „Nachdem ich die Welt umrundet habe, ist für mich die Zeit gekommen, die Reise in die Ewigkeit anzutreten.“ (*Siebenbürgische Zeitung*, 31.05.2017, S. 20); „Ich hab den Berg erstiegen, / der euch noch Mühe macht. So lebt denn wohl, ihr Lieben, / Ich werd' zur Ruh' gebracht.“ (*Siebenbürgische Zeitung*, 15.04.2013, S. 23).

⁴⁴ „Etwas von mir bleibt in der Erinnerung der Menschen zurück, die mich geliebt haben, und etwas von mir lebt in dem fort, was ich dieser Welt gegeben habe.“

Vgl. <http://trauer38.de/traueranzeige/waltraud-wenzel/50836718> (Zugriff am 22.03.2018).

⁴⁵ „N-a ști nimeni că m-am dus / Numa or vedea că nu-s / Sus e cerul / Largă-i lumea bine c-a-nfrunzit pădurea!“ (Volksgut) (*România liberă*, 07.08.2017, S. 8).

⁴⁶ „Abschied nehmen von einem geliebten Menschen bedeutet Trauer und Schmerz, aber auch Dankbarkeit und liebevoll Erinnerung.“

Ein Großteil der Zitate ist den Wertungen über die Dahingeshiedenen gewidmet. Frauen werden als liebevoll, selbstlos, heiter, duldsam⁴⁷ dargestellt, der Tod der Mutter als besonders bedrückend.⁴⁸ Männer werden als bescheiden, verlässlich, pflichtbewusst dargestellt.⁴⁹ Geschlechtsübergreifend ist ein gutes Herz das Wichtigste⁵⁰ und folglich ist der Verlust, der durch den

Vgl. <http://trauer.shz.de/danksagung/anni-christine-kuhl/43208484> (Zugriff am 22.03.2018); „Es tut so weh, dieses kleine Wort ‚Ade‘; „OHNE DICH! Zwei Worte, so leicht zu sagen und doch so endlos schwer zu ertragen.“

Vgl.

<https://markt.idowa.de/traueranzeigen/traueranzeige/familienanzeigen/danksagungen/648625-A.html> (Zugriff am 14.07.2018); „Was wir bergen in den Särgen, ist das Erdenkleid, / Was wir lieben ist geblieben, bleibt in Ewigkeit.“ (J. W. Goethe) Vgl. <http://www.mittelbayerische-trauer.de/traueranzeige/renate-langwieser/45567316> (Zugriff am 22.03.2018); „În teorie, îmi pasă la fel de puțin de trăiesc sau mor, în practică, sunt muncit de toate spaimetele ce cască un abis între viață și moarte.“ (Emil Cioran) Vgl. <https://www.crisana.ro/stiri/condoleante-18/in-memoriu-20-martie-2018-162307.html> (Zugriff am 22.03.2018).

⁴⁷ „Liebe hat sie uns gegeben, / Liebe war, was sie und tat. / Liebe war ihr ganzes Leben. / Liebe folgt ihr in das Grab.“

Vgl. <https://markt.idowa.de/traueranzeigen/traueranzeige/511692.html> (Zugriff am 22.03.2018); „Du hast jeden Raum mit Sonne geflutet, hast jeden Verdross ins Gegenteil verkehrt. Nordisch nobel, deine sanftmütige Güte, dein unbändiger Stolz, das Leben ist nicht fair.“ (Herbert Grönemeyer)

Vgl. <http://trauer.shz.de/traueranzeige/holger-lutzen/48630280> (Zugriff am 22.03.2018); „Du hast gelitten manchen Schmerz, / geduldig viel ertragen. Du warst das beste Mutterherz, / in frohen und auch trüben Tagen. / Wie sehr wir dich vermissen, / geliebte Mutter du, / du kannst es nicht mehr wissen, / denn du hast Gottes Ruh.“

Vgl.

<https://markt.idowa.de/traueranzeigen/traueranzeige/familienanzeigen/todesanzeige/652129.html> (Zugriff am 22.03.2018).

⁴⁸ „Der Tod einer Mutter / ist der erste Kummer, / den man ohne sie beweint...“ Vgl. <http://www.sz-trauer.de/traueranzeige/karin-metzner/29286534> (Zugriff am 22.03.2018).

⁴⁹ „Still und ruhig ging er seine Wege, / still, bescheiden tat er seine Pflicht, / ruhig ging er auch dem Tod entgegen, / ihr alle, o vergeßt ihn nicht.“

Vgl.

<https://markt.idowa.de/traueranzeigen/traueranzeige/familienanzeigen/todesanzeige/892496.html> (Zugriff am 22.03.2018).

⁵⁰ „Ein gutes Herz hat aufgehört zu schlagen.“ (im Rumänischen entsprechend übersetzt vorkommend)

Tod entsteht, nicht wieder rückgängig zu machen.⁵¹ Die Anerkennung des Wertes des Verstorbenen und das Leid, mit dem man nach dem Todesfall zu leben hat, werden oft durch die Anrede des Verstorbenen versprachlicht⁵².

Beschreibungen des Dahinscheidens gewähren Einblicke in die kulturell bedingten Vorstellungen über den Tod⁵³. Der Tod wird mit einem Flug 'gen

Vgl.

<https://markt.idowa.de/traueranzeigen/traueranzeige/familienanzeigen/todesanzeige/n/894449.html> (Zugriff am 22.03.2018).

⁵¹ „Man braucht nur eine Insel, / allein im weiten Meer. / Man braucht nur einen Menschen, den aber braucht man sehr.“ (Mascha Kaleko) Vgl. <http://trauer38.de/traueranzeige/christel-eppers/50697820> (Zugriff am 23.03.2018); „Wenn sich der Mutter Augen schließen, / und ihr Herz im Tode bricht, / dann ist das schönste Band zerrissen, denn Mutterliebe vergisst man nicht.“ Vgl.

https://www.nez-memoriem.de/traueranzeige/else-schorshusen/15113384?from_mobile=1;s_source=all (Zugriff am 22.03.2018); „La umbra rece a crucii tale, / Venim cu sufletul zdrobit, / Căci prea curând ne-ai părăsit. / Fulgerător de acasă ai plecat, / Niciun cuvânt de adio nu ne-ai lăsat. / A ta este tăcerea, / Ale noastre, lacrimile și durerea. / Ai fost plină de viață / Și ai vrut să mai trăiești, / Dar așa ți-a fost scris / Ca să ne părăsești. / Nu te vom uita niciodată.“ Vgl. <https://www.crisana.ro/stiri/condoleante-18/in-memoriem-157619.html> (Zugriff am 22.03.2018).

⁵² „Nun hast du überwunden manche schwere Stunden, manchen Tag und manche Nacht hast du in Schmerzen zugebracht, standhaft hast du sie ertragen, deine Schmerzen, deine Plagen, bis der Tod dein Auge brach, doch du bist im Himmel wach.“ Vgl. <http://www.sz-trauer.de/traueranzeige/andreas-richter/53859577> (Zugriff am 22.03.2018); „În verde crud de primăvară, / Când altoiai pomii pe-afară, / Un singur pom n-ai reușit / Și l-ai lăsat nealtoit / Pomul vieții! / Suflet bun, care ai fost / NICOLETA LALA (ARDELEAN). / Drum drept printre flori!“ Vgl. <https://www.crisana.ro/stiri/condoleante-18/in-memoriem-21-martie-2018-162331.html> (Zugriff am 22.03.2018).

⁵³ „Und meine Seele spannte / weit ihre Flügel aus, / flog durch die stillen Lande, / als flöge sie nach Haus.“ (Joseph Von Eichendorff) (*Siebenbürgische Zeitung*, 25.09.2017, S. 7); „Entreiß dich, Seele, nun der Zeit, entreiß dich deinen Sorgen / und mache dich zum Flug bereit in den ersehnten Morgen“ (Hermann Hesse) Vgl. <http://www.sz-trauer.de/traueranzeige/helga-kopke/47454381?iframe=1> (Zugriff am 22.03.2018); „Ein Engel kam und sprach: ‚Du sollst nicht länger leiden. Lass einfach los und lass dich treiben. Ich breite meine Flügel aus, gemeinsam fliegen wir nach Haus.‘“

Vgl.

<https://markt.idowa.de/traueranzeigen/traueranzeige/familienanzeigen/todesanzeige/n/552926.html> (Zugriff am 22.03.2018); „O inimă bună a încetat să mai bată, un suflet

Himmel verglichen, die Hinterbliebenen erhoffen sich das Wiedersehen mit den geliebten Menschen. Manche Zitate stellen diese Treffen als Besuche in der Familie zu stillen Stunden dar.⁵⁴

Es gibt Zitate, die einem friedvollen Abfinden mit dem Tod Ausdruck verleihen⁵⁵ in der Zuversicht, dass alles zum Besten dient unter der göttlichen Leitung und Gottes Planung.⁵⁶ Ausdrücke von Zufriedenheit, Ruhe, Vertrauen, Zuversicht sind besonders in Anzeigen zum Ableben älterer Personen anzutreffen, die entweder religiös gesinnt oder zufrieden mit ihrem Leben waren.⁵⁷ Neben Bibelversen finden auch Gebete einen Platz unter den Trauerworten.⁵⁸

drag s-a înălțat la cer.“ Vgl. <https://www.crisana.ro/stiri/condoleante-18/in-memoriu-155256.html> (Zugriff am 22.07.2018).

⁵⁴ „Weinet nicht, ich hab es überstanden, / bin befreit von meiner Qual / doch lasst mich in stillen Stunden / bei euch sein so manches Mal.“

Vgl. <http://trauer.shz.de/traueranzeige/hans-werner-erichsen/17350766> (Zugriff am 22.03.2018).

⁵⁵ „Wie alles kam – am Ende war es gut.“

Vgl. <http://www.sz-trauer.de/danksagung/hilda-jaquett/53474901> (Zugriff am 22.03.2018); „Das Leben gibt, das Leben nimmt / es geht den Weg, den Gott bestimmt, / es führt durch Glück, es führt durch Leid, es hat nur alles seine Zeit.“ Vgl. <http://www.sz-trauer.de/traueranzeige/fritz-lauterbach/53403641> (Zugriff am 22.03.2018).

⁵⁶ „In deine Hände befehle ich meinen Geist, du hast mich erlöst, Herr, du treuer Gott.“ (Psalm 31, 6).

Vgl.

<https://markt.idowa.de/traueranzeigen/traueranzeige/familienanzeigen/todesanzeige/n/901465.html> (Zugriff am 22.03.2018); „Meine Zeit steht in Deinen Händen.“ (Psalm 31, 16).

Vgl.

<https://markt.idowa.de/traueranzeigen/traueranzeige/familienanzeigen/todesanzeige/n/878976.html> (Zugriff am 22.03.2018).

⁵⁷ „Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts fehlen.“ (Psalm 23, 1) Vgl. <https://markt.idowa.de/traueranzeigen/traueranzeige/familienanzeigen/todesanzeige/n/953330.html> (Zugriff am 22.03.2018); „Und ob ich schon wanderte im Finsternen Tal, fürchte ich kein Unglück; denn du bist bei mir, dein Stecken und Stab trösten mich.“ (Psalm 23, 4).

Vgl.

http://trauer.wochenkurier.info/traueranzeige/elisabeth-murawski/49038301?s_source=weis (Zugriff am 22.03.2018); „Von guten Mächten wunderbar geborgen, / erwarten wir getrost, was kommen mag. / Gott ist bei uns am

Zitate fungieren auch als Abschiedsworte⁵⁹, als siegreiche, dem Tod trotzende Äußerungen⁶⁰ und Dankesworte⁶¹. Nicht zu übersehen sind Zitate, durch die Angehörige mit dem Schicksal hadern⁶², besonders wenn es um tragische Todesumstände oder um junge Verstorbene geht.

Abend und am Morgen / und ganz gewiss an jedem neuen Tag.“ (Dietrich Bonhoeffer) Vgl. <http://www.sz-trauer.de/traueranzeige/maria-klinger/16983997> (Zugriff am 22.07.2018); „Ich weiß nicht, wohin Gott mich führt, aber ich weiß, dass er mich führt.“ (Gorch Fock) Vgl.

<http://www.aachen-gedenkt.de/traueranzeige/margarete-mertens-muller/20244899> (Zugriff am 22.03.2018); „Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir.“ (Psalm 139, 5); „Näher, mein Gott, zu Dir...“ Vgl. http://www.sz-trauer.de/traueranzeige/ruth-schwabe/11047502?_iframe=1 (Zugriff am 22.03.2018).

⁵⁸ „Wenn meine Kräfte brechen, / ich kaum mehr atmen kann, / und kann kein Wort mehr sprechen, / nimm, Herr, mein Seufzen an! / Schwer war mein Leid, ich trug es still, / es ist vorbei, weil Gott es will.“ Vgl. <http://www.aachen-gedenkt.de/traueranzeige/karl-willi-schumann/53791914> (Zugriff am 26.06.2018).

⁵⁹ „Nehmt Abschied, Brüder, schließt den Kreis, das Leben ist ein Spiel; / und wer es recht zu spielen weiß, gelangt ans große Ziel. Der Himmel wölbt sich übers Land, Ade! Auf Wiederseh'n. / Wir ruhen all in Gottes Hand, lebt wohl! / Auf Wiederseh'n.“ Vgl. <http://trauer38.de/traueranzeige/gerold-mertens/50927906> (Zugriff am 22.03.2018).

⁶⁰ „My heart will go on.“ Vgl. <http://trauer38.de/traueranzeige/constanze-sophie-wolter/51189805> (Zugriff am 22.03.2018); „Hinter dem Horizont geht es weiter“ (Matrose). Vgl. <http://trauer38.de/danksagung/jorg-hoffmann/50754580> (Zugriff am 22.03.2018).

⁶¹ „Wir wollen nicht klagen, dass wir dich verloren haben, sondern danken, dass es dich gab! Ohne dich hätten wir vieles nicht erreicht.“ Vgl. <http://trauer38.de/traueranzeige/gunter-grutzmann/50740444> (Zugriff am 22.03.2018).

⁶² „Sag mir warum, / nur die besten sterben jung, Du warst der Beste, / nur noch Erinnerung.“ Vgl. <http://trauer38.de/traueranzeige/mucky/50754607> (Zugriff am 22.03.2018); „Fragst du das Schicksal: ‚Warum?‘ / Es gibt keine Antwort, / das Schicksal bleibt stumm.“

Vgl.

<https://traueranzeigen.tt.com/traueranzeige/2295644-marco-eller.html> (Zugriff am 22.03.2018); „Wir fragen warum! Doch der Himmel schweigt und bleibt stumm.“

Vgl. [http://www.sz-](http://www.sz-trauer.de/suche?_fstatus=search;keywords=%2BEs%20%2Bder;page=61;s_source=all;type=all_memorial)

[trauer.de/suche?_fstatus=search;keywords=%2BEs%20%2Bder;page=61;s_source=all;type=all_memorial](http://www.sz-trauer.de/suche?_fstatus=search;keywords=%2BEs%20%2Bder;page=61;s_source=all;type=all_memorial) (Zugriff am 22.03.2018). „De ce suntem doar umbre călătoare / În trecere pe-acest frumos și sfânt pământ? / De ce viețile ne sunt scurtate / Atunci

Ein besonderer Stellenwert kommt Zitaten zu, die Überlegungen zum Wert der Erinnerungen äußern⁶³. Es sind Fragen über die Möglichkeit eines Lebens ohne Erinnerungen⁶⁴, metaphorische Bilder über ein Paradies der Erinnerungen⁶⁵, über Erinnerungen als Denkmal in den Seelen der geliebten Menschen⁶⁶ oder als leuchtende Sterne⁶⁷, als silberne Glöckchen⁶⁸. Trostworte

când ne dorim să trăim mai mult? / De ce o lege dură-n univers / Destinul nostru-l hotărăște? / De ce ne naștem pentru a muri? / Sau poate murim pentru a renaște?“
Vgl. <https://crisana.ro/stiri/condoleante-18/in-memori-152532.html> (Zugriff am 22.03.2018).

⁶³ „Wer im Gedächtnis seiner Lieben lebt, ist nicht tot, der ist nur fern. Tot ist nur, wer vergessen wird.“ (Immanuel Kant)

Vgl.

<https://markt.idowa.de/traueranzeigen/traueranzeige/familienanzeigen/todesanzeigen/937441.html> (Zugriff am 22.03.2018); „Es zählt nicht, dass sie nicht mehr da sind. Niemand, den man liebt, ist jemals tot.“ (Ernest Hemingway)

Vgl. <http://harztrauer.de/traueranzeige/martha-schulze/52893660> (Zugriff am 22.03.2018); „Gute Menschen gleichen Sternen, sie leuchten noch lange nach ihrem Erlöschen“ (*Siebenbürgische Zeitung*, 20.01.2014, S. 36); „Unii mor fiind încă în viață, alții trăiesc și după moarte.“ (Valeriu Butulescu)

Vgl. <https://www.crisana.ro/stiri/condoleante-18/in-memori-162092.html> (Zugriff am 22.03.2018); „Ist auch alles vergänglich auf dieser Erde, / die Erinnerung an einen lieben Menschen ist unsterblich.“

Vgl.

http://trauer.wochenkurier.info/traueranzeige/irmgard-domaschk/29607769?s_source=weis (Zugriff am 22.03.2018); „Nimeni nu moare pe pământ atâta timp cât este în inimile celor ce rămân!“ (*Tribuna*, 16.03.2018, S. 18).

„Rasch gleiten die Stunden und Jahre dahin / wie flüchtige Wellen im Meere. / Was brächte dem Menschenleben Gewinn, / wenn nicht die Erinnerung wär?“ (Volksgut)

Vgl. http://trauer38.de/traueranzeige/hans-rover/50732794?location=browse_obits (Zugriff am 22.03.2018).

⁶⁵ „Die Erinnerung ist das einzige Paradies, aus welchem wir nicht vertrieben werden können.“ (Jean Paul)

Vgl.

<https://markt.idowa.de/traueranzeigen/traueranzeige/familienanzeigen/todesanzeigen/929126.html> (Zugriff am 22.03.2018); „Die Erinnerung ist das Fenster, durch das wir dich sehen können, wann immer wir wollen.“

Vgl.

<https://markt.idowa.de/traueranzeigen/traueranzeige/familienanzeigen/danksagungen/933223-A.html> (Zugriff am 22.03.2018).

⁶⁶ „Das schönste Denkmal, das ein Mensch bekommen kann, steht in den Herzen seiner Mitmenschen.“ (Albert Schweitzer)

werden besonders den biblischen Verheißungen entnommen. Die Themen, die angeschnitten werden, sind der Wert eines Individuums in Gottes Augen⁶⁹, die Belohnung für das Lebenswerk⁷⁰ und Verheißungen des Lebens,⁷¹ Ermutigungen und Ermunterungen zur Ausdauer auf dem Lebensweg,⁷² Verheißungen über die himmlischen Wohnungen.⁷³ Manche Texte haben keinen direkten Bezug zum Tod, werden aber in dem

Vgl.

<https://markt.idowa.de/traueranzeigen/traueranzeige/familienanzeigen/nachrufe/720697.html> (Zugriff am 22.03.2018).

⁶⁷ „Erinnerungen sind kleine Sterne, die tröstend in das Dunkel unserer Trauer leuchten.“ (Irmgard Erath)

Vgl.

<https://markt.idowa.de/traueranzeigen/traueranzeige/familienanzeigen/danksagungen/848619.html> (Zugriff am 22.03.2018).

⁶⁸ „Erinnerungen sind wie feine, silberne Glöckchen. Wenn sie leise erklingen, lächeln wir und ein Sonnenstrahl fällt in unsere Seele.“ Vgl. http://www.aachen-gedenkt.de/traueranzeige/paul-behrendt/48961250?from_mobile=1 (Zugriff am 22.03.2018).

⁶⁹ „Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst. Ich habe dich beim Namen gerufen, du bist mein!“ (Jesaja 43, 1)

Vgl.

<http://www.aachen-gedenkt.de/traueranzeige/marianne-henn/48676363> (Zugriff am 22.03.2018); „Denn der Herr, dein Gott, ist bei dir, ein starker Heiland. Er wird sich freuen und dir freundlich sein.“ (Zefanja 3, 17) Vgl. <http://www.aachen-gedenkt.de/traueranzeige/reinhard-krause/51741918> (Zugriff am 22.03.2018).

⁷⁰ „Sei getrost bis an den Tod, so will ich dir die Krone des Lebens geben.“ (Offenbarung 2, 10)

Vgl. http://trauer.rga.de/traueranzeige/gunter-vieth/53835250?s_source=rgaa (Zugriff am 14.07.2018).

⁷¹ „Christus spricht: Ich lebe und ihr sollt auch leben.“ (Johannes 14: 9).

Vgl. <http://www2-mannheimer-morgen.morgenweb.de/anzeigen/trauerportal/anzeige/4473785-10> (Zugriff am 22.03.2018).

⁷² „Halte, was du hast, dass niemand deine Krone nehme.“ (Offenbarung 3) (*Siebenbürgische Zeitung*, 20.11.2014, S. 28); „Sei mutig und stark! Fürchte dich also nicht, und hab keine Angst; denn der Allmächtige Gott begleitet dich, wohin Dein weg auch führt.“ (Josua 1,9) (*Siebenbürgische Zeitung*, 30.04.2013, S. 25).

⁷³ „Wir haben hier keine bleibende Stadt, sondern die Zukünftige suchen wir.“ (Hebräer 13, 14) (*Siebenbürgische Zeitung*, 25.03.2013, S. 23); „Unsere Heimat ist im Himmel.“ (Philipper 3, 20) (*Siebenbürgische Zeitung*, 15.07.2007, S. 29).

Todeskontext neu interpretiert.⁷⁴ Die Volksdichtung wird dem Kontext angepasst oder umgedichtet. Es werden Verse aus verschiedenen Dichtungen in eine neue Dichtung zusammengefügt.⁷⁵

Zitate ermöglichen nicht nur Rückschlüsse auf die individuelle Einstellung des Verstorbenen oder seiner Angehörigen und Freunde gegenüber dem Ableben, sondern auch das Erörtern von generationsübergreifenden Denkmustern. Man bemerkt gewisse altersbedingte Vorlieben in der Auswahl von Zitaten: In den Anzeigen für Personen, die zwischen 1920–1950 geboren wurden, trifft man eher auf Zitate über Gott und die Welt, Bibelzitate, die einen Bezug zu Gott, zum Glauben, zur Bibel oder zu religiösen Persönlichkeiten (Franz von Assisi, Dietrich Bonhoeffer) aufweisen. Einer der am häufigsten zitierten Bibelverse ist der aus Jesaja 43, 1, der für die Angehörigen dieser Jahrgänge besonders tröstend zu sein scheint: „Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich beim Namen gerufen, du bist mein“.

Anzeigen für Personen, die im deutschen Kulturraum in ihren Dreißigern oder jüngeren Jahren sterben, beziehen sich auf die Stimme von zeitgenössischen Kultfiguren der Popkultur, beispielsweise Celine Dion- oder Herbert Grönemeyer-Lieder. Menschen, die der Mitte ihres Lebens sterben, werden mittels von Zitaten renommierter Schriftsteller, Philosophen und Kulturpersonen beweint, die den Wert der Erinnerung, der Charakterzüge und der Liebe verbalisieren.

Im untersuchten deutschsprachigen, aus der *Siebenbürgischen Zeitung* stammenden Anzeigen-Teilkorpus kommt am häufigsten „Und meine Seele spannte weit ihre Flügel aus, / flog durch die stillen Lande, als flöge sie nach

⁷⁴ „Haltet mich nicht auf, denn der Herr hat Gnade zu meiner Reise gegeben. Lasst mich, dass ich zu meinem Herrn ziehe.“ (1 Moses 24:56) (*Siebenbürgische Zeitung*, 20.02.2017, S. 23) sind Eliesers Worte an Rebekkas Familie, durch die er bittet, nicht aufgehalten zu werden von seinem Unterfangen, die gefundene, ausgewählte Frau an seinen Herrn Isaak zu bringen. Im Todeskontext klingt der Bibelvers wie eine Bitte des Verstorbenen, von seinem letzten Weg nicht aufgehalten zu werden.

⁷⁵ „Du siehst den Garten nicht mehr grünen, / in dem du einst so froh geschaffst. Siehst deine Blumen nicht mehr blühen, / weil dir der Tod nahm die Kraft. / Was du aus Liebe uns gegeben, / dafür ist jeder Dank zu klein. / Was wir an dir verloren haben, das wissen nicht nur wir allein. / Die Zeit der Sorge und des Leids, / es ist vorbei, die Liebe bleibt.“ Vgl. <http://www.sz-trauer.de/traueranzeige/ernapannasch/37365862> (Zugriff am 22.03.2018).

Haus⁷⁶ vor, dicht gefolgt von „Wenn die Kraft zu Ende geht, ist die Erlösung Gnade“⁷⁷ (mit den Variationen dazu) und „Du bist nicht mehr dort, wo du warst, / aber du bist überall, wo wir sind.“⁷⁸

5. Funktionen

Zitate werden eingesetzt, um Empfindungen oder Gedanken zu vermitteln, die man durch eigene Worte nicht genauso treffend formulieren kann. Sie sind Informations- und Stimmungsträger, klären über den Todeskontext auf oder verschleiern ihn. Sie beantworten Fragen über die Individualität des Abgelebten, werfen aber selbst auch Fragen auf, von denen manche schwer zu beantworten sind, vor allem jene, die an das Schicksal gerichtet sind. Sie mahnen zu einem verantwortungsbewussten Leben und schreiben ein musterhaftes Leben vor. Sie geben den letzten Atemzug und die letzten Wünsche des Verstorbenen wieder, sie preisen ihn und beweinen ihn. Sie machen Mut und flößen Glauben und Zuversicht ein. Sie stellen den Tod aber auch das Leben dar. Sie wenden die Blicke vom Jetzt zum Damals und Dann, in die Vergangenheit in Form von Erinnerungen, oder in die Zukunft mittels von Träumen, Wünschen und biblischen Verheißungen.

6. Statt eines Fazits

„Nu credeam să-nveți a muri vreodată...“⁷⁹ Der aus dem Werk Eminescus abgewandelt zitierte Vers suggeriert die Unfassbarkeit eines zu früh eingetretenen Todes. Deutsche Todesanzeigen enthalten ein in Trauermusterbüchern erfassten Zitaten-Schatz, worin sich sowohl zeitgenössische als auch klassische, weltliche und religiöse Autoren wiederfinden. Deutsche Trauernde bezeugen einen gewandteren Umgang mit Zitaten in der Verbalisierung der Trauer als rumänische Trauernde, die Anzahl der Zitate in deutschsprachigen Anzeigen übertrifft daher um ein Vielfaches die Anzahl der Zitate in den rumänischen Anzeigen. Was für rumänische Anzeigen cha-

⁷⁶ *Siebenbürgische Zeitung*, 25.09.2017, S. 7.

⁷⁷ *Siebenbürgische Zeitung*, 10.07.2018, S. 23.

⁷⁸ Vgl.

<https://markt.idowa.de/traueranzeigen/traueranzeige/familienanzeigen/todesanzeige/n/939588.html> (Zugriff am 23.03.2018).

⁷⁹ *România liberă*, 19.07.2017, S. 8.

rakteristisch ist, sind Eigendichtungen von Angehörigen verfasst.⁸⁰ Hier gibt es wenige lyrische Zitate, einige stammen aus der Volksdichtung, und Bibelzitate.⁸¹ Die Trauersprüche werden oft durch einleitende Formeln oder durch Klagen über den Verlust ersetzt.

Literatur

Primärliteratur

Siebenbürgische Zeitung. München, Januar 2012 – Dezember 2015 und Januar 2017–März 2018.

România liberă. București, Juni 2016–März 2018.

Tribuna. Sibiu. Juni 2016–März 2018.

Internetquellen

<http://www.aachen-gedenkt.de/traueranzeige/margarete-mertens-muller/20244899> (Zugriff am 22.03.2018).

<http://www.aachen-gedenkt.de/traueranzeige/marianne-henn/48676363> (Zugriff am 22.03.2018).

<http://www.aachen-gedenkt.de/traueranzeige/reinhard-krause/51741918> (Zugriff am 22.03.2018).

<http://www.aachen-gedenkt.de/traueranzeige/karl-willi-schumann/53791914> (26.06.2018).

http://www.aachen-gedenkt.de/traueranzeige/paul-behrendt/48961250?from_mobile=1 (Zugriff am 22.03.2018).

<http://www.bihon.ro/oros-nicolae/1588616> (Zugriff am 22.03.2018).

<https://www.crisana.ro/stiri/condoleante-18/decese-113989.html> (Zugriff am 22.03.2018).

<https://www.crisana.ro/stiri/condoleante-18/decese-146886.html> (Zugriff am 22.03.2018).

<https://crisana.ro/stiri/condoleante-18/in-memori-am-152532.html> (Zugriff am 22.03.2018).

<https://www.crisana.ro/stiri/condoleante-18/in-memori-am-155256.html> (Zugriff am 22.07.2018).

<https://www.crisana.ro/stiri/condoleante-18/in-memori-am-157619.html>

⁸⁰ Biographische Familienlyrik ist medienbedingt vorwiegend in lokalen Printmedien anzutreffen. Thematisch sind sie um die Tragik des Todesfalls zentriert oder, in Gedenkanzeigen, auf die Folgen des Verlustes durch den Tod jenes Angehörigen berichten.

⁸¹ Diese Entdeckung überrascht, wenn man bedenkt dass der Westen als säkularisierter gilt.

(Zugriff am 22.03.2018).
<https://www.crisana.ro/stiri/condoleante-18/in-memori-2-3-februarie-2018-161594.html> (Zugriff am 22.03.2018).
<https://www.crisana.ro/stiri/condoleante-18/in-memori-7-februarie-2018-161669.html> (Zugriff am 22.03.2018).
<https://www.crisana.ro/stiri/condoleante-18/in-memori-19-februarie-2018-161854.html> (Zugriff am 22.03.2018).
<https://www.crisana.ro/stiri/condoleante-18/in-memori-16-februarie-2018-161818.html> (Zugriff am 22.03.2018).
<https://www.crisana.ro/stiri/condoleante-18/in-memori-26-februarie-2018-161953.html> (Zugriff am 23.03.2018).
<https://www.crisana.ro/stiri/condoleante-18/in-memori-27-februarie-2018-161981.html> (Zugriff am 23.03.2018).
<https://www.crisana.ro/stiri/condoleante-18/in-memori-28-februarie-2018-162000.html> (Zugriff am 22.03.2018).
<https://www.crisana.ro/stiri/condoleante-18/in-memori-2-martie-2018-162036.html> (Zugriff am 22.03.2018).
<https://www.crisana.ro/stiri/condoleante-18/in-memori-6-martie-2018-162092.html> (Zugriff am 22.03.2018).
<https://www.crisana.ro/stiri/condoleante-18/in-memori-8-martie-2018-162127.html> (Zugriff am 23.03.2018).
<https://www.crisana.ro/stiri/condoleante-18/in-memori-9-martie-2018-162147.html> (Zugriff am 23.03.2018).
<https://www.crisana.ro/stiri/condoleante-18/in-memori-12-martie-2018-162167.html> (Zugriff am 23.03.2018).
<https://www.crisana.ro/stiri/condoleante-18/in-memori-13-martie-2018-162196.html> (Zugriff am 22.03.2018).
<https://www.crisana.ro/stiri/condoleante-18/in-memori-14-martie-2018-162213.html> (Zugriff am 22.03.2018).
<https://www.crisana.ro/stiri/condoleante-18/in-memori-15-martie-2018-162231.html> (Zugriff am 22.03.2018).
<https://www.crisana.ro/stiri/condoleante-18/in-memori-17-martie-2018-162268.html> (Zugriff am 22.03.2018).
<https://www.crisana.ro/stiri/condoleante-18/in-memori-19-martie-2018-162286.html> (Zugriff am 22.03.2018).
<https://www.crisana.ro/stiri/condoleante-18/in-memori-20-martie-2018-162307.html> (Zugriff am 22.03.2018).
<https://www.crisana.ro/stiri/condoleante-18/in-memori-21-martie-2018-162331.html> (Zugriff am 22.03.2018).
<https://www.crisana.ro/stiri/condoleante-18/in-memori-22-martie-2018-162349.html> (Zugriff am 22.03.2018).
<https://www.crisana.ro/stiri/condoleante-18/in-memori-23-iunie-2018-163833.html> (25.06.2018).
<http://www.cuvantul-liber.ro/news/44502/61/DECESE-CONDOLEANTE> (Zugriff am 22.03.2018).

<https://www.gedenkseiten.de/trauersprueche/a/> (Zugriff am 22.03.2018).
<http://harztrauer.de/traueranzeige/martha-schulze/52893660> (Zugriff am 22.03.2018).
<http://www2-mannheimer-morgen.morgenweb.de/anzeigen/trauerportal/anzeige/4473785-10> (Zugriff am 22.03.2018).
<http://m.trauer38.de/danksagung/johann-jochim/53847220> (Zugriff am 22.03.2018).
<https://markt.idowa.de/traueranzeigen/traueranzeige/354251.html> (Zugriff am 22.03.2018).
<https://markt.idowa.de/traueranzeigen/traueranzeige/511692.html> (Zugriff am 22.03.2018).
<https://markt.idowa.de/traueranzeigen/traueranzeige/familienanzeigen/todesanzeigen/552926.html> (Zugriff am 22.03.2018).
<https://markt.idowa.de/traueranzeigen/traueranzeige/558754.html> (Zugriff am 22.03.2018).
<https://markt.idowa.de/traueranzeigen/traueranzeige/familienanzeigen/danksagungen/648625-A.html> (Zugriff am 14.07.2018).
<https://markt.idowa.de/traueranzeigen/traueranzeige/familienanzeigen/todesanzeigen/650260.html> (Zugriff am 22.03.2018).
<https://markt.idowa.de/traueranzeigen/traueranzeige/familienanzeigen/todesanzeigen/652129.html> (Zugriff am 22.03.2018).
<https://markt.idowa.de/traueranzeigen/traueranzeige/familienanzeigen/nachrufe/720697.html> (Zugriff am 22.03.2018).
(<https://markt.idowa.de/traueranzeigen/traueranzeige/familienanzeigen/danksagungen/848619.html> (Zugriff am 22.03.2018).
<https://markt.idowa.de/traueranzeigen/traueranzeige/familienanzeigen/todesanzeigen/874811.html> (Zugriff am 22.03.2018).
(<https://markt.idowa.de/traueranzeigen/traueranzeige/familienanzeigen/todesanzeigen/878976.html> (Zugriff am 22.03.2018).
(<https://markt.idowa.de/traueranzeigen/traueranzeige/familienanzeigen/todesanzeigen/892496.html> (Zugriff am 22.03.2018).
<https://markt.idowa.de/traueranzeigen/traueranzeige/familienanzeigen/todesanzeigen/894449.html> (Zugriff am 22.03.2018).
(<https://markt.idowa.de/traueranzeigen/traueranzeige/familienanzeigen/todesanzeigen/901465.html> (Zugriff am 22.03.2018).
<https://markt.idowa.de/traueranzeigen/traueranzeige/familienanzeigen/todesanzeigen/929126.html> (Zugriff am 22.03.2018).
<https://markt.idowa.de/traueranzeigen/traueranzeige/familienanzeigen/danksagungen/933223-A.html> (Zugriff am 22.03.2018).
<https://markt.idowa.de/traueranzeigen/traueranzeige/familienanzeigen/todesanzeigen/937441.html> (Zugriff am 22.03.2018).
<https://markt.idowa.de/traueranzeigen/traueranzeige/familienanzeigen/todesanzeigen/939588.html> (Zugriff am Zugriff am 23.03.2018).
<https://markt.idowa.de/traueranzeigen/traueranzeige/familienanzeigen/todesanzeigen/953330.html> (Zugriff am 22.03.2018).

http://www.mittelbayerische-trauer.de/danksagung/josef-karl-schwandorf/38309902?from_mobile=1 (Zugriff am 22.03.2018).
<http://www.mittelbayerische-trauer.de/traueranzeige/renate-langwieser/45567316>
 (Zugriff am 22.03.2018).
<http://www.mittelbayerische-trauer.de/traueranzeige/georg-fink/49661543?location=elsa-bolt> (Zugriff am 23.06.2018).
https://www.nez-memori.am.de/traueranzeige/else-schorshusen/15113384?from_mobile=1;s_source=all (Zugriff am 22.03.2018).
<http://www.rc-kulm.de/wp/?p=9933> (Zugriff am 22.06.2018).
http://www.sz-trauer.de/traueranzeige/ma-kunert/24697249?from_mobile=1&s_source=3Dszge_szge
 (Zugriff am 22.03.2018).
http://www.sz-trauer.de/danksagung/gertraut-mage/42264464?from_mobile=1
 (Zugriff am 22.03.2018).
<http://www.sz-trauer.de/traueranzeige/ruth-schwabe/11047502?iframe=1>
 (Zugriff am 22.03.2018).
<http://www.sz-trauer.de/traueranzeige/maria-klinger/16983997>
 (Zugriff am 22.07.2018).
<http://www.sz-trauer.de/traueranzeige/karin-metzner/29286534>
 (Zugriff am 22.03.2018).
<http://www.sz-trauer.de/traueranzeige/erna-pannasch/37365862>
 (Zugriff am 22.03.2018).
<http://www.sz-trauer.de/traueranzeige/manfred-lieske/38651419>
 (Zugriff am 22.03.2018).
<http://www.sz-trauer.de/traueranzeige/helga-kopke/47454381?iframe=1>
 (Zugriff am 22.03.2018).
<http://www.sz-trauer.de/traueranzeige/horst-bernd-beyer/47897287>
 (Zugriff am 22.03.2018).
<http://www.sz-trauer.de/jahresgedenken/martha-mehlich/50775602>
 (Zugriff am 22.03.2018).
<http://www.sz-trauer.de/traueranzeige/fritz-lauterbach/53403641>
 (Zugriff am 22.03.2018).
<http://www.sz-trauer.de/danksagung/hilda-jaquett/53474901>
 (Zugriff am 22.03.2018).
<http://www.sz-trauer.de/traueranzeige/horst-knauff/53556004>
 (Zugriff am 22.03.2018).
<http://www.sz-trauer.de/traueranzeige/andreas-richter/53859577>
 (Zugriff am 22.03.2018).
<http://www.sz-trauer.de/traueranzeige/margarethe-schutze/53887522>
 (Zugriff am 14.07.2018).
<http://www.sz-trauer.de/traueranzeige/eberhard-belke/53892875>
 (Zugriff am 22.03.2018).
http://www.sz-trauer.de/?_fstatus=search;from_mobile=1&s_source=3Dszge_szge;keywords=%2BSylvia%20%2BPein;source=all (Zugriff am 22.03.2018).

http://www.sz-trauer.de/suche?_fstatus=search;keywords=%2BEs%20%2Bder;page=61;s_source=all;type=all_memorial (Zugriff am 22.03.2018).
https://www.tageblatt-trauer.de/traueranzeige/herbert-nubel/36921768?from_mobile=1;s_source=all
<http://trauer.shz.de/traueranzeige/holger-lutzen/48630280> (Zugriff am 22.03.2018).
<https://traueranzeigen.tt.com/traueranzeige/2295644-marco-eller.html>
 (Zugriff am 22.03.2018).
http://trauer38.de/traueranzeige/doris-werner/47273676?from_mobile=1
 (20.03.2018).
<http://trauer38.de/traueranzeige/christel-eppers/50697820> (Zugriff am 23.03.2018).
<http://trauer38.de/traueranzeige/gunter-grutzmann/50740444>
 (Zugriff am 22.03.2018).
<http://trauer38.de/danksagung/jorg-hoffmann/50754580> (Zugriff am 22.03.2018).
<http://trauer38.de/traueranzeige/hildegard-kriegeskorte/50829884>
 (Zugriff am 22.03.2018).
<http://trauer38.de/traueranzeige/waltraud-wenzel/50836718>
 (Zugriff am 22.03.2018).
<http://trauer38.de/traueranzeige/gerold-mertens/50927906> (Zugriff am 22.03.2018).
http://trauer38.de/traueranzeige/hans-rover/50732794?location=browse_obits
 (Zugriff am 22.03.2018).
<https://trauer.mainpost.de/trauer/tra001/art120861,9494100> (25.06.2018).
http://trauer.rga.de/traueranzeige/gunter-vieth/53835250?s_source=rgaa
 (Zugriff am 14.07.2018).
<http://trauer.shz.de/traueranzeige/hans-werner-erichsen/17350766>
 (Zugriff am 22.03.2018).
<http://trauer.shz.de/traueranzeige/gunter-tanke/21838677> (Zugriff am 22.03.2018).
<http://trauer.shz.de/traueranzeige/hans-peter-greve/38339408>
 (Zugriff am 22.03.2018).
<http://trauer.shz.de/traueranzeige/bruno-maass/39167664> (Zugriff am 23.03.2018).
<http://trauer.shz.de/danksagung/anni-christine-kuhl/43208484>
 (Zugriff am 22.03.2018).
http://trauer.shz.de/traueranzeige/barbel-dorothea-rautenberg/50161381?s_source=swhz_pt (Zugriff am 22.03.2018).
<http://trauer.shz.de/traueranzeige/thorsten-gerundt/53237758>
 (Zugriff am 22.03.2018).
http://trauer.wochenkurier.info/traueranzeige/irmgard-domaschk/29607769?s_source=weis (Zugriff am 22.03.2018).
http://trauer.wochenkurier.info/traueranzeige/elisabeth-murawski/49038301?s_source=weis (Zugriff am 22.03.2018).
<http://www.uni-bielefeld.de/lili/personen/useelbach/STUD/trauersprueche.html>
 (Zugriff am 22.03.2018).